

BIOABFALL ROHSTOFF AUS



Die Natur kennt keine Abfälle, daher gilt es natürliche Kreisläufe zu schließen

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Kleinlebewesen abgebaut und zu Humus umgewandelt. Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreis. Auch Bioabfälle aus Küche und Garten sind Teil des natürlichen Kreislaufs.

400.000 TONNEN ABFALL PRO JAHR SIND "BIO"....

Bioabfall getrennt zu sammeln und zu verwerten ist in Niederösterreich seit vielen Jahren Standard. Die NiederösterreicherInnen "produzieren" jährlich 400.000 Tonnen Bioabfall. Etwa die Hälfte davon wird daheim selbst kompostiert.

Aber auch die Biotonnen-Sammlung wird sehr ernst genommen, das beweisen die über 120.000 Tonnen Biomüll, die pro Jahr gesammelt werden. Im Gemeindeverbandsgebiet (Bezirk St. Pölten, ausgenom-

men Herzogenburg und Traismauer) sind es 4.000 Tonnen Biomüll. Der Rest wird mit stark steigender Tendenz über die Grünschnittsammlung verwertet. Dies zeigt deut-



lich, dass den BürgerInnen der persönliche Beitrag zum Umweltschutz und zu einer lebendigen Kreislaufwirtschaft sehr wichtig ist.

LANDWIRTE ALS PARTNER DER ABFALLWIRTSCHAFT...

Die Verwertung der vom Abfallverband

organisierten Sammlung der biogenen Abfälle zu wertvollem Humus erfolgt in 5 Kompostanlagen im Bezirk St. Pölten. Sie erzeugen gesunden Qualitätskompost der als Bodenverbesserer in Hausgarten und Landwirtschaft eingesetzt wird. Um die Kriterien einhalten zu können werden laufende Kontrollen des Komposts durchgeführt. Somit ist sichergestellt, dass nur einwandfreier Kompost zur Düngung eingesetzt wird.

So ist der Bio-Kreislauf geschlossen.

IRRTUM MIT "SCHALEN VON ZITRUSFRÜCHTEN"

Darf man Schalen von Orangen, Zitronen und Co in die Biotonne oder auf den Kompost geben? Ja sie dürfen, denn eine wissenschaftliche Studie beweist, dass bei 20%iger Befüllung mit gespritzten Schalen oft die Pilzgifte



DER NATUR - FÜR DIE NATUR

unter der Nachweisgrenze liegen! Viel mehr Augenmerk sollte auf den Verzehr oder beim Schälen der Früchte gelegt werden, da die Aufnahme auf diese Weise problematischer ist

VERMEIDEN VON FEHLWÜRFEN

Durch das Vermeiden von Fehlwürfen kann jedermann/frau den sinnvollen Kreislauf des BIO-Abfalls noch besser unterstützen. So gehören beispielsweise Plastiksackerln und Plastikmüllsäcke keinesfalls in den Biomüll. Sie müssen bei der Kompostierung mühsam - teilweise sogar händisch - aussortiert werden! Manche Plastiksackerl können aber gar nicht aussortiert werden, weil diese mit dem Biomüll so vermischt sind, dass sie nicht gesehen werden.

Dies stellt ein großes Problem dar, weil herkömmliche Plastiksäcke länger als 1.000 Jahre! nicht abgebaut werden. Der GVV St. Pölten hat dieses Problem erkannt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, gefunden und umgesetzt in Form von neuen zu 100% kompostierbaren Maisstärkesäcken zur Vorsortierung im Haushalt, siehe Kasten rechts.

TIPPS FÜR BIOTONNENBESITZER

Abfallberater Markus Punz rät: Auch die Biotonne selbst verdient Aufmerksamkeit. Wenn Sie verhindern wollen, dass ihre Biotonne unangenehme Gerüche entwickelt stellen sie diese am besten an einem schattigen Platz auf, um Überhitzung des Behälters zu vermeiden.

Problematische bzw. herkömmliche Plastiktüten stellen nicht nur ein ökologisches Problem dar, sondern sind auch für unangenehme Gerüche verantwortlich. In diesen fängt der vorgesammelte Biomüll durch die luft- und wasserdichte Bauart zu gären an, anders sind die neuen Maisstärkesäcke. Zusätzlich hat sich Gesteinsmehl, Erde oder Staubkalk gegen Gerüche und Insektenlarvenbildung sehr bewährt. Noch dazu ist zB Gesteinsmehl günstig in Baumärkten oder Lagerhäusern in 20kg Säcken für wenige Euro zu erwerben.

Um das Ankleben in der Tonne zu verhindern, bietet sich das Einstreuen von trockenem Material wie Laub oder Häckselmaterial oder auch die Verwendung von Einstecksäcken aus Papier an.

Eine neue Technologie der Biokunststoffe macht's möglich, daß Biomüll ab sofort nicht mehr stinkt sondern atmet, das macht Sinn!

HIGHTECHMATERIAL

Der 8 Liter Einlegesack ist aus 100 % biologisch abbaubarem Material auf Basis Maisstärke und kann ohne Probleme kompostiert werden.

Das Material ist wasserundurchlässig, geruchsdicht, reißfest und entspricht allen gültigen Vorschriften. Aus Hygiene- und Haltbarkeitsgründen sollten Sie den Maisstärkesack speziell im Sommer maximal eine Woche zur Bioabfallsammlung verwenden.

KEIN PLASTIKSACKERL

Verwenden Sie keinesfalls Plastiksäcke, die verrotten nicht und müssen händisch aussortiert werden. Das wiederum würde die Kosten der Bioabfallsammlung und in Folge Ihre Müllgebühr unnötig verteuern. Sie können den Maisstärkesack mit dem Zugband leicht verschließen und dann direkt der Biomüllsammlung zuführen.

Damit auch Sie als Biotonnen-Benutzer in den Genuss dieses neuen Sammelsystems gelangen, erhalten Sie ein Biokübel und 52 Säcke kostenlos bei Ihrer Gemeinde.



PLATZPROBLEM

Gerade in Wohnblöcken war die Bioabfallsammlung immer ein Platzproblem. Deshalb gibt es jetzt dieses neue 7 Liter Kübel. Klein, handlich und es kann jederzeit an der

Schranktür montiert werden.

Und das besondere daran - aufgrund des doppelten Bodens und der

Luftschlitze kann die Luft zirkulieren / diffundieren und es entsteht auch in

mehreren Tagen kaum mehr Schimmel. Bei recht feuchtem Material haben sich gebrauchte Taschentücher (=Zellulose und kein Papier!) als Saugmaterial gut bewährt. Der besondere Maisstärke-Biosack bleibt trocken und das Gewicht reduziert sich um rund 40 % innerhalb einer Woche.

Von Zeit zu Zeit waschen sie den Behälter einfach im Geschirrspüler (der Deckel ist leicht abnehmbar).

FAZIT: DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- VERBESSERT DIE QUALITÄT DES ABFALLS UND DEN VERROTTUNGSPROZESS
- SORGT DURCH DOPPELTEN BODEN UND LUFTSCHLITZE FÜR GUTE BELÜFTUNG UND ABTROCKNUNG DES MATERIALS
- REDUZIERT DIE FEUCHTIGKEIT BIS ZU 40% UND DAMIT SCHIMMELBILDUNG
- VERHINDERT UNANGENEHME GERÜCHE DURCH DEN GUTEN SAUERSTOFFAUSTAUSCH
- VERMINDERT DIE MADENBILDUNG UND FRUCHTFLIEGENSCHWÄRME
- ERLEICHTERT DIE TÄGLICHE ENTSORGUNG DER KÜCHENABFÄLLE
- MACHT DIE SAMMLUNG DER SPEISERESTE HYGIENISCHER (OHNE GROSSEN REINIGUNGS-AUFWAND)
- ERLAUBT EIN LEICHTES BEFÜLLEN DURCH DEN OFFEN BLEIBENDEN DECKEL

